

# Film und Gespräch



## ERDE UND ASCHE

### Traumatisierung durch Krieg

Im Anschluss an den Film Publikumsgespräch  
mit **Tom Koenigs** und **Dr. Martin Altmeyer**

**Donnerstag, 21. August 2008, 20.30 Uhr**

Kino im Deutschen Filmmuseum, Frankfurt am Main



EVANGELISCHE  
AKADEMIE ARNOLDSHAIN  
[www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)

*Deutsches*  
*Filminstitut* **DIF**



deutsches  
filmmuseum  
frankfurt am main

**EZEF**



Gemeinschaftswerk der  
Evangelischen Publizistik  
gCepH

## **KHÂKESTAR-O-KHÂK** Erde und Asche

Afghanistan/Frankreich 2004, R: Atiq Rahimi, 97 Minuten,  
Originalversion mit deutschen Untertiteln

Ein alter Mann und sein fünfjähriger Enkel Yassin warten an einer staubigen Straßenkreuzung, irgendwo in der menschenleeren Weite Afghanistans, auf eine Mitfahrgelegenheit. Nachdem sie die Bombardierung ihres Dorfes überlebt haben, sind sie auf dem Weg zu Yassins Vater, der in einer Kohlenmine arbeitet.

**ERDE UND ASCHE** ist eindringlicher Film von poetischer Schlichtheit, der über das Trauma des Krieges und seine Folgen für die Überlebenden in einem zerstörten Land erzählt, und gleichzeitig für Humanität plädiert. Das Spielfilmdebüt des aus Afghanistan stammenden Regisseurs Atiq Rahimi basiert auf dessen gleichnamiger Novelle. Bei dem deutschen Kinostart im Juli 2007 wurde **ERDE UND ASCHE** von der Jury der Evangelischen Filmarbeit zum Film des Monats gewählt.

Nach der Vorstellung sprechen **Tom Koenigs**, Vorstandsmitglied von UNICEF und ehemaliger UN-Sonderbeauftragter für Afghanistan, und der Frankfurter Psychologe und Publizist **Dr. Martin Altmeyer** über Traumatisierungen durch Krieg und die besondere Lage von Kindern in Kriegs- und Krisenregionen. Das Gespräch moderiert **Dr. Margrit Frölich** (Evangelische Akademie Arnoldshain).

Eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie Arnoldshain mit dem Deutschen Filminstitut – DIF / Deutschen Filmmuseum, Frankfurt am Main.

Mit freundlicher Unterstützung des Evangelischen Zentrums für entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEF) und des Filmkulturellen Zentrums im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP).

**Veranstaltungsort:** Kino im Deutschen Filmmuseum,  
Schaumainkai 41, 60595 Frankfurt am Main,  
[www.deutsches-filmmuseum.de](http://www.deutsches-filmmuseum.de)

**Eintrittspreise:** € 7,00 Erwachsene (ermäßigt € 5,50)/Erwachsene mit Frankfurt-Paß € 3,50/mit Kinocard € 4,00 (ermäßigt € 3,50)

**Kartenreservierung unter: 069 – 961 220 220**

Reservierte Karten bitte bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung abholen. Die Vorstellung beginnt pünktlich ohne Werbung.